

Workshop „Spiele in ROT-GELB-GRÜN“ für mehr Fairness im beruflichen Alltag

Spiele können wir in verschiedenen beruflichen Situationen zur Auflockerung einsetzen, sie sorgen für gemeinsame Erlebnisse und sie können Teilnehmende aller Altersstufen mitziehen. Gleichzeitig vermitteln wir mit ihnen eine bestimmte Haltung – wie auch mit jedem Gesellschaftsspiel.

Anhand eines praktischen Beispiels setzen wir uns auf anschauliche, lebendige und leicht verständliche Weise mit den Grundlagen der Kommunikation auseinander, um mit diesen Erkenntnissen auf unsere Spiele als Beispiele für die Gesellschaft zu schauen: Was könnten ROTE Spiele sein und darf ich sie mögen? Was kennzeichnet GELBE Spiele? Wie sieht es mit GRÜNEN Spielen aus, gibt es genug Auswahl? Wie können wir damit für mehr Fairness sorgen? Die Antworten finden wir gemeinsam. Zum Erleben des Unterschieds spielen wir die GRÜNE Version eines uns allen bekannten ROTEN Spiels.

Schließlich widmen wir uns der Frage, wie wir die bestehenden Regeln der ROTEN und GELBEN Spiele so verändern können, dass sie zu GRÜNEN Spielen werden. Dafür steuert die Referentin selbst entwickelte Beispiele bei. Der Abschluss bildet ein besonderes Buch, das die Botschaft des Workshops auf anderem Wege vermittelt.

Das Seminar richtet sich an pädagogisch tätige Personen, die Spiele in ihren beruflichen Alltag einbauen und sich kreativ mit dem Thema Fairness beschäftigen möchten, so dass sie dies auch an ihre Zielgruppen weitergeben können.

Schwerpunkte:

- ❖ (Lieblings) Spiele im beruflichen Alltag
- ❖ Kriterien für ROTE Spiele, GELBE Spiele, GRÜNE Spiele
- ❖ (Veränderte) Spiele für mehr Fairness auch im beruflichen Alltag

Zielgruppe: Umweltbildungseinrichtungen, Einrichtungen der BNE und des Globalen Lernens, Pädagog*innen, Jugendeinrichtungen, zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen

Art: Praxisworkshop

Termin: 17. Juni 2020, ganztägig

Ort: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow

Moderation: Frau Gesine Otto, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Mediatorin, Moderatorin für Systemisches Konsensieren, Wien
www.kommstruktiv.de